

Stundengenau statt Stundenzettel

06.08.2013, 15:37 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *LogicWay b.v.*



Lkw der HTT Hartmann Logistik GmbH

Immer mehr Logistikunternehmen in Deutschland setzen Telematiksysteme ein. Dennoch werden die zum Beispiel von einem Bordrechner gewonnenen Daten bislang kaum zur Lohn- und Spesenabrechnung genutzt. Die Firmengruppe Hartmann hat das jetzt geändert: Das Logistikunternehmen aus dem rheinland-pfälzischen Koblenz ermittelt mithilfe des Programms RoadWatch des niederländischen Anbieters LogicWay stundengenau die Arbeitszeit ihrer Fahrer. Die bisherige aufwändige und fehleranfällige Dokumentation mittels Stundenzetteln entfällt.

"Unser Ziel war es, eine absolute Transparenz der Fahrten herzustellen – sowohl nach Kilometern als auch nach Dauer. Mit RoadWatch ist uns das gelungen", sagt Anita Hartmann, Geschäftsführerin der Heinrich Hartmann GmbH. Das Familienunternehmen, das in diesem Jahr sein 180-jähriges Bestehen feiert, übernimmt als Holding auch den gesamten administrativen Bereich wie die Lohnabrechnung, Finanzierung und das Controlling für die Tochterunternehmen. Dazu zählen die im Trockengutsektor tätige RHT Spedition Hartmann GmbH sowie die auf die Versorgung von Tankstellen, Industriekunden und Mineralölhändler mit Kraftstoffen spezialisierte HTT Hartmann Logistik GmbH.

Die Firmengruppe Hartmann setzt RoadWatch bei der Personalabrechnung ein. Eine Schnittstelle zum eingesetzten Telematiksystem ermöglicht den Austausch von Daten. Nach Bearbeitung und Kontrolle können diese dann für die Abrechnung mit den Fahrern genutzt werden. "Eine manuelle Prüfung bleibt zwar unerlässlich, aber der Buchungsvorgang wird automatisiert und transparent. Das stellt einen großen Fortschritt dar", erklärt Anita Hartmann. Die Geschäftsführerin war im Jahr 2008 auf RoadWatch aufmerksam geworden. Nach einem Auswahlverfahren mit zwei weiteren Bewerbern konnte sich die Anwendung von LogicWay insbesondere wegen seinem individualisierten Abrechnungsprogramm durchsetzen.

RoadWatch basiert auf einer Standardsoftware mit modularem Aufbau. Je nach Kundenwunsch können zum Beispiel Berichte von Fahrern und/oder Fahrzeugen, eine Analyse der Transportleistung oder eine Berechnung von Stunden und Spesen vorgenommen werden. Für die Firmengruppe Hartmann steht fest: Eine automatisierte Lohn- und Spesenabrechnung wird in Zukunft so selbstverständlich sein wie der Einsatz von Telematiksystemen schon heute. Das Traditionsunternehmen ist überzeugt, dass der Stundenzettel endgültig der Vergangenheit angehört.

Weitere Informationen unter: www.logicway.eu

Portrait

LogicWay b.v. aus Oldenzaal in den Niederlanden entwickelt und vertreibt Software. Die Kunden sind Transportunternehmen, die Telematiklösungen (Bordrechner) einsetzen. Die Lösungen von LogicWay helfen ihnen, die komplizierten und aufwändigen Prozesse der Fahrerabrechnung und die betriebswirtschaftliche Seite ihres Geschäftes einfacher zu gestalten und transparent zu machen. Getreu dem Motto "Wir machen mehr aus Ihren Telematikdaten" werden Fahrdaten aufbereitet und analysiert. LogicWay wurde im Jahr 2004 gegründet. Seit 2006 betreut das Unternehmen auch Kunden in Deutschland.

News-ID: 738546 • Views: 2069 (Stand: 27.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/738546/Stundengenau-statt-Stundenzettel.html>